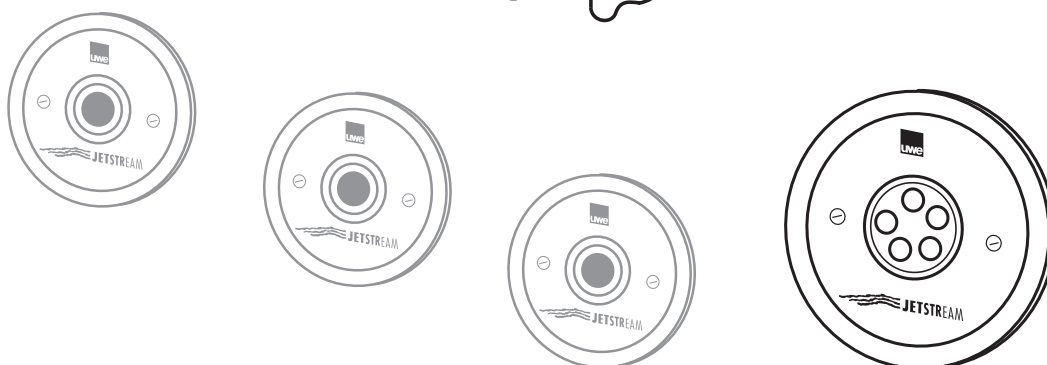
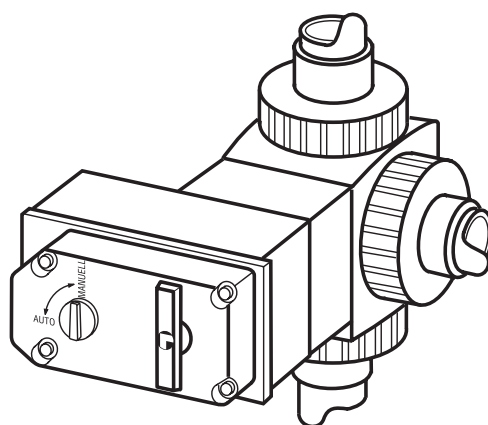
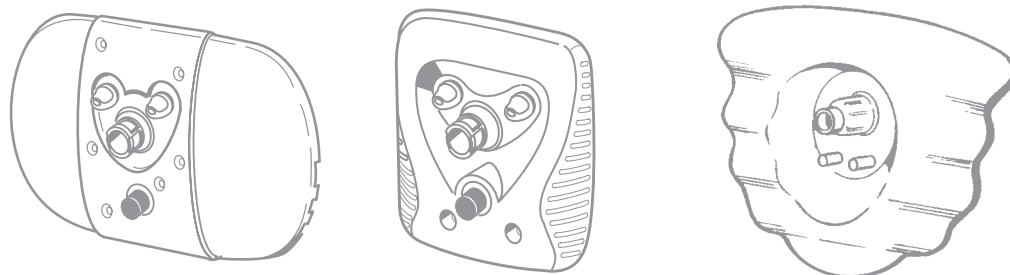


# MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

## INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS



**DOPPIO**

## D Inhaltsverzeichnis

MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG .....	Seite .....	2 - 7
Schaltplan DOPPIO für beleuchtete Ausführung .....	Seite .....	14

## GB Table of Contents

INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS .....	page .....	8-13
Wiring diagram DOPPIO with illumination .....	page .....	15



### Vorwort

Ihr Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Es können jedoch von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es nicht von geschulten oder eingewiesenen Personen oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird. Deshalb muß von jeder Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, die Bedienungsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden werden. Lassen Sie sich bzw. Ihr Personal unbedingt vor dem ersten Einsatz des Gerätes vom Fachberater unterweisen. Sollten wider Erwarten an Ihrem Gerät technische Defekte auftreten, wenden Sie sich bitte an die Kundendienststelle oder Ihren Händler.

## INHALTSVERZEICHNIS ..... SEITE

<b>1 SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>2-3</b>
<b>2 MONTAGE/ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN .....</b>	<b>3-4</b>
<b>3 INBETRIEBNAHME/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE .....</b>	<b>4-5</b>
3.1 Vor der Inbetriebnahme .....	4
3.2 Erstinbetriebnahme der Anlage .....	4
3.3 Inbetriebnahme der Anlage .....	4
3.4 Funktion der Anlage .....	4
3.5 Umstellen des Ventils .....	4
3.6 Überwintern .....	5
<b>4 WARTUNG .....</b>	<b>6</b>
<b>5 AN DEN ELEKTROINSTALLATEUR .....</b>	<b>6-7</b>
5.1 Hinweise zum Anschluss der stationären Schwimmbeckenpumpe JETSTREAM BAMBO2, BAMBO, JUNO, COCO, ..... 6-7 VIVA, LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, EuroJet, DUNA, MIRO, LARGO, PUNTO, (unbeleuchtete Ausführungen).	
<b>6 Schaltplan DOPPIO für beleuchtete Ausführung .....</b>	<b>14</b>

## 1 SICHERHEITSHINWEISE

### 1.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung müssen vor der Aufstellung und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen und beachtet werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Firma uwe bzw. der Normgeber ein.

### 1.2 Erstinbetriebnahme des Gerätes

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten.

### 1.3 Gefahrenquellen

#### Warnung!

Die JETSTREAM Anlage spritzt durch die Strahldüsen bis zu 1200 Liter Wasser pro Minute in das Becken ein. Wird diese enorme Kraft voll zur Massage eingesetzt, kann dies zu Verletzungen der Muskulatur, des Bindegewebes und zu inneren Verletzungen führen. Aufgrund des verringerten elektrischen Widerstandes des menschlichen Körpers in Schwimmbädern und der daraus resultierenden erhöhten Wahrscheinlichkeit des Auftretens gefährlicher Körperströme, werden erhöhte sicherheitstechnische Anforderungen an die Elektroinstallation gestellt.



Warnung

**Deshalb halten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise ein.**

**Der Düsenstrahl besitzt eine erhebliche Energie. Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahl Druck.**

**Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.**

**Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.**

**Zur großflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.**

**Zum Massageschlauch aufsetzen und abnehmen, Pumpe abschalten.**

**Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand.**

**Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschten Stellen.**

Anforderungen an die entsprechende elektrische Installation entnehmen Sie bitte dem im Heft aufgeführten Abschnitt 7 „An den Elektroinstallateur“. Teile der Einrichtung, die unter Spannung stehende Teile enthalten, müssen für Personen, die das Bad benutzen, unzugänglich sein. Geräte und Geräteteile, welche elektrische Bauteile enthalten, müssen so aufgestellt bzw. befestigt werden, daß sie nicht ins Wasser fallen können. Geräte der Schutzklasse I müssen dauerhaft an festverlegte Leitungen angeschlossen sein.

#### 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich bestimmt zum Betreiben in überdachten Schwimmbädern und Schwimmbädern im Freien bei einer Wassertemperatur bis zu 35° C. Das Gerät ist zur Aufstellung und Betrieb in Anlagen und Räumen in den Bereichen 1 und 2 nach DIN VDE 0100 T 702 geeignet. Die Pumpe wird normalerweise in den Beckenumgang aufgestellt, es muß jedoch gewährleistet sein, daß der Raum trocken und der Motor gegen Überflutung durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf geschützt ist. Der Steuerkasten sollte entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum, möglichst höher als der Wasserspiegel untergebracht sein. Die Anlagen dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Wartungs-, Reparaturarbeiten und dergleichen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von Personen genutzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

#### 1.5 Produkthaftung

Der Benutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß eingesetzt werden darf. Für den Fall, daß das Gerät nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

#### 1.6 Verhalten im Notfall

Wasser sofort verlassen und Geräte durch Hauptschalter oder Sicherungen spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.

#### 1.7 Erklärung der Gefahrensymbole



##### Warnung!

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.



In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die funktionsnotwendige Hinweise enthalten, mit diesem Zeichen versehen. Bitte beachten Sie unbedingt diese Hinweise, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

#### 1.8 Entsorgung

##### Gegenstromschwimmanlagen und Motoren



Die Gegenstromschwimmanlagen und alle elektrischen Komponenten sind Sondermüll. Entsorgung nicht über den Hausmüll. Die Entsorgung erfolgt über die Firma uwe, oder über eines von ihr benannten Entsorgungsunternehmen.

## 2. MONTAGE

### ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN

#### Vor der Montage

Die Sicherheitshinweise müssen vor der Aufstellung aufmerksam gelesen werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Fa. uwe bzw. der Normgeber ein. Für den Fall, daß die Hinweise nicht berücksichtigt werden, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Monteurs. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

Vor Montage der Pumpe, des Ventils und des Steuerkastens ist die optimale Anordnung zu beachten.

#### Hier einige Tipps:

- möglichst kurze Schlauchverbindungen nutzen
- die Anzahl der verwendeten Bögen möglichst gering halten
- Pumpe unbedingt unterhalb des Wasserspiegels montieren
- Der Aufstellungsraum der Pumpe muß trocken, belüftet und durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf gegen Überflutung geschützt sein.
- beachten Sie, daß bei der Montage der Pumpe Schwingmetallpuffer (Stoßdämpfer) auf die Konsole montiert werden sollten oder, wenn ein Sockel betoniert wird: unterbauen Sie die Pumpe entsprechend.

### Montage Kugelhähne; Saug- und Druckschlauch; Ventil; Pumpe (Bild1)

- Kleben Sie mit „TANGIT“ die Kugelhähne (**3 und 4**) in die Übergangsmuffe des Rohbauteils. Nach dem Kleben sollten sich die Kugelhähne öffnen und schließen lassen (siehe Bild 1).
- die Saug- und Druckschlauchstücke (**1**) an die Pumpe montieren.



**Vergessen Sie dabei nicht die Dichtung zwischen Schlauchnippel und Pumpenstutzen einzulegen.**

Warnung

- Schrauben Sie die Pumpe fest bzw. setzen Sie die Steinschrauben.
- montieren Sie das Motorventil (**2**) so nahe wie möglich am Druckstutzen der Pumpe; evtl. hierzu geeignete Halterung verwenden!!
- Material (Rohrbogen; Schlauch) für die weitere Verbindung der Saug- und Druckleitung muß Bauseits gestellt und den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

### Anschluss des Steuerkastens

Der Steuerkasten sollte oberhalb des Wasserspiegels entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum untergebracht werden. Der Anschluss ist sorgfältig nach DIN VDE 0100 Teil 702 auszuführen. Der Anschluss an das Netz erfolgt durch eine 5 G 2,5 mm<sup>2</sup> (3N ~ PE 400V) Leitung. In diese Zuleitung ist sowohl ein Hauptschalter, mit dem das Gerät allpolig vom Netz getrennt werden kann, als auch ein FI-Schalter 30mA vorzusehen (siehe Hinweisblatt: „An den Elektroinstallateur“).

- Den 10 Meter langen Pneumatikschlauch auf den Pneumatikschalter an der Unterseite des Steuerkastens stecken (evtl. die Länge entsprechend kürzen).
- Das am Motorventil bereits montierte Kabel gemäß Schaltplan im Steuerkasten anschließen (wenn möglich sämtliche Kabelzuführungen zum Steuerkasten immer von unten ausführen damit am Kabel entlang kein Kondenswasser in den Steuerkasten eindringen kann).

### Montage Luftansaugschlauch

- Bringen Sie auf das Ende des Luftansaugschlauches das beiliegende Rückschlagventil auf.
- Dübeln Sie dazu den Halter so in die Wand, daß die Oberkante des Ventils mindestens 5 cm über dem max. Wasserspiegel des Schwimmbeckens liegt.
- Schieben Sie den Schlauch über den Schlauchnippel des Ventils.
- Klemmen Sie den Schlauch mit der Schlauchschelle fest.

### Hinweis:

- Das Ventil fängt einen eventuell vorkommenden Rückstau ab, der sich z.B. beim Start oder bei mutwilligem Verschließen der Düse bilden kann.
- Das Ventil verhindert, daß Wasser aus dem Luftansaugschlauch spritzt.



**Das Ventil unbedingt über dem Wasserspiegel anbringen.**

Funktion

- Kürzen Sie den Luftansaugschlauch, wenn dieser länger ist, als Sie ihn benötigen. Je kürzer der Luftansaugschlauch, desto geringer ist sein Widerstand und umso höher ist der Luftdurchsatz.

## 3 INBETRIEBNAHME

### BEDIENUNG/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE

#### 3.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung müssen vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

#### 3.2 Erstinbetriebnahme der Anlage

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten. Ist das Gerät komplett montiert und elektrisch angeschlossen, kann das Gerät in Betrieb genommen werden.



**Hinweise an den Betreiber:**

**Keine mangelhafte Anlage in Betrieb nehmen. Sicherheitshinweise deutlich sichtbar anbringen.**

Warnung

**„Gebrauchsanweisung bereithalten.“Wassertemperatur bis max. 35° C.**

#### 3.3 Inbetriebnahme der Anlage

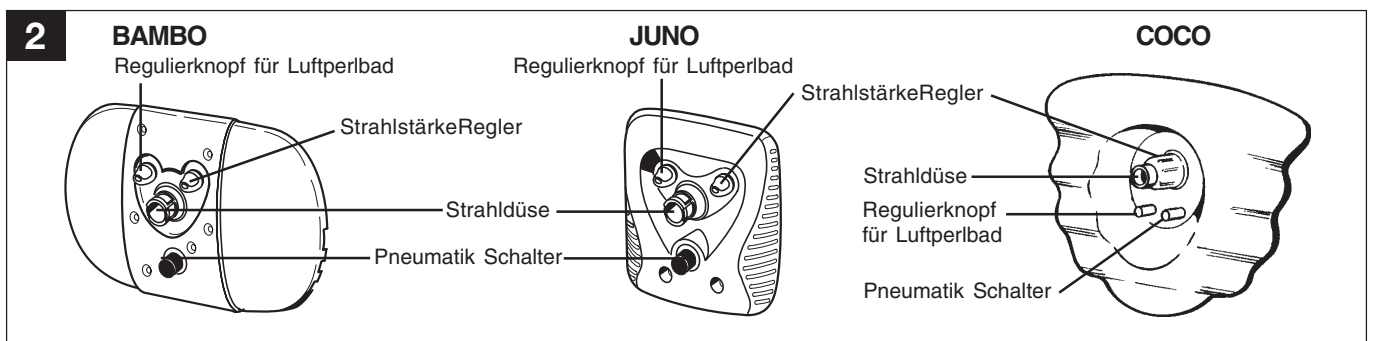
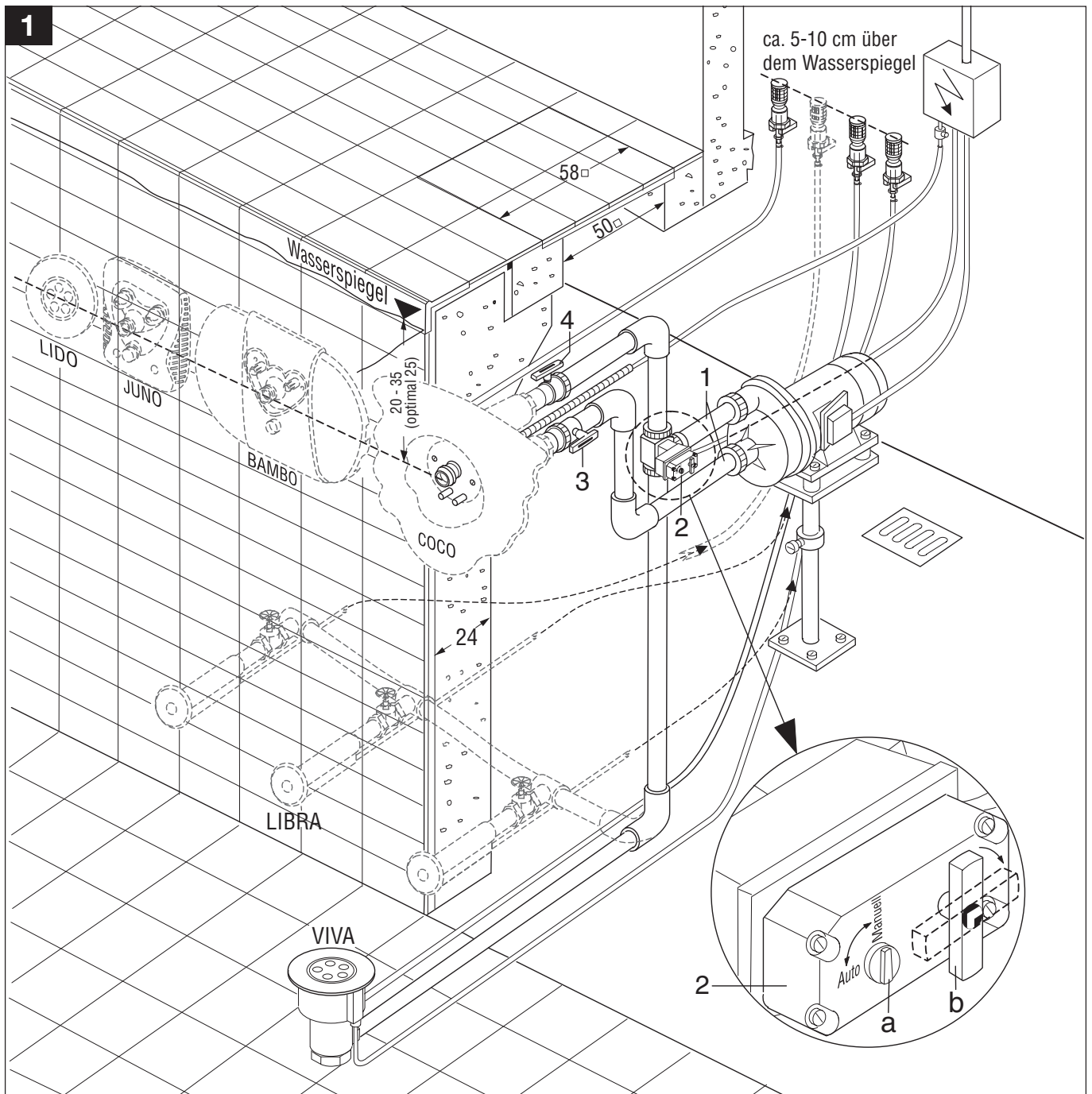
- Öffnen von sämtlichen Kugelhähnen (bitte warten Sie ab, bis das gesamte Rohrsystem incl. des Ventils und der Pumpe mit Wasser gefüllt sind).
- Prüfen Sie die Drehrichtung der Pumpe durch kurzes Ein- und sofortiges Abschalten (max. 15 Sec.) der Pumpe (Drehrichtung siehe Richtungspfeil auf der Pumpe).

#### 3.4 Funktion der Anlage (Bild 2)

- Durch Drücken des Pneumatikschalters startet die Pumpe und das Motorventil schaltet auf die Gegenstromschwimmanlage.
- Wird ein weiteres Mal der Pneumatikschalter betätigt, schaltet das Motorventil auf die Massagestation um.
- Nach erneutem Druck auf den Pneumatikschalter wird die gesamte Anlage abgeschaltet.

#### 3.5 Umstellen des Ventiles (2) (Bild 1)

Um die Reihenfolge der Anlagen zu ändern das Ventil am Knopf **a** auf „**MANUELL**“ umschalten; den Knopf **b** auf die andere Position drehen und anschließend den Knopf **a** wieder auf „**AUTO**“ Stellen.



### 3.6 Überwintern

Ist die Anlage in ein frostgefährdetes Becken eingebaut, muss der Wasserspiegel bis zur Unterkante der Frontplatte abgesenkt werden. Schliessen Sie den saugseitigen Schieber und danach drehen Sie die an der Unterseite der Pumpe befindliche Ablass-Schraube aus.



**Nach vollständigen Entleeren die Ablass-Schraube nicht wieder einsetzen.**

Warnung

Zur Wiederinbetriebnahme Ablass-Schraube wieder eindrehen, Schieber öffnen und das Becken füllen. Pumpe vor dem Einschalten von Hand am Lüfterflügel des Motors in der angezeigten Drehrichtung einige Male durchdrehen.

## 4 WARTUNG



### Gerät vom Netz trennen!

Warnung

Das Gerät immer nur in einwandfreiem Zustand betreiben. Auf regelmäßige Wartung und Überprüfung der technischen Einrichtungen achten. Bei Reparatur- bzw. Wiederinbetriebnahmetätigkeiten sind zusätzliche Maßnahmen, wie Abschrankung gegen den Zutritt Unbefugter unbedingt notwendig.

Es dürfen nur autorisierte Personen an dem Gerät arbeiten. Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an dem Gerät beeinträchtigt. Beziehen Sie immer nur Original-Ersatzteile über Ihren Händler oder die Fa. uwe.

## 5 AN DEN ELEKTROINSTALLATEUR

**Hinweise zum Anschluss der stationären Schwimmbeckenpumpe JETSTREAM BAMBO2, BAMBO, JUNO, COCO, VIVA, LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, EuroJet, DUNA, MIRO, LARGO, PUNTO, (unbeleuchtete Ausführungen), für Drehstrom 3N PE ~ 400 V 230 V 50 Hz und 1 N PE ~ 230 V - 50 Hz.**



### Es geht um Ihre Sicherheit!

**Führen Sie deshalb die Anschlussarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.**

Warnung

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur durch von der Fa uwe autorisierten Firmen oder durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.



### Wichtige Hinweise

Warnung

#### 1 Anschluss an die Hausinstallation

Für den Netzanschluss zum Steuerkasten und Motor sind bei 400 V 3N AC 50 Hz (Drehstrom) ein Leitungsquerschnitt von mindestens 5 G 2,5 qmm Cu erforderlich (Leitungslänge beachten). In die Netzzuleitung muss ein allpoliger Trennschalter vorgesehen werden.

#### 2 Schutzmassnahmen

Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstrom-Schutzschalters FI  $\leq$  30 mA zu sichern. Ausserdem ist der Motor nach DIN VDE 0100 Teil 702 an den Potentialausgleich anzuschliessen.

#### 3 Absicherung

Bei 400 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K- Sicherungsautomaten. Leitungslänge bzw. Spannungsabfall beachten.  
Bei 230 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K- Sicherungsautomaten. Leitungslänge bzw. Spannungsabfall beachten.

#### 4 Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats beträgt maximal bei einer Nennspannung von 400 V 3N AC 50 Hz bei einer Anlage

COCO, DUNA, LARGO, PUNTO	2,5 kW bzw. 3,5 kW
BAMBO2, BAMBO, JUNO, VIVA, LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, MIRO 2-3	3,5 kW
EuroJet, DUNA, MIRO, LARGO, PUNTO	1,7 kW bzw. 3,2 kW (1N PE ~ 230 V 50 Hz)

#### 5 Motorschutz

Im Steuerkasten sind die erforderlichen Schalt- und Sicherheitselemente untergebracht, so dass sich ein weiterer Motorschutz erübrigt. Kontrollieren Sie bitte, ob das Überstromrelais auf den entsprechenden Motor-Nennstrom eingestellt ist.

#### 6 Drehrichtung

Prüfen Sie die Drehrichtung. Beachten Sie hierzu den Drehrichtungspfeil an der Pumpe. Zur Drehrichtungsprüfung im Trockenlauf Pumpe nur kurz einschalten, um die Gleitringdichtung vor Schaden zu bewahren. Bei falscher Drehrichtung ist die Strömungsgeschwindigkeit wesentlich geringer, ausserdem nimmt der Antriebsmotor einen höheren Strom auf, so dass das Überstromrelais ansprechen kann. Ist die Drehrichtung falsch, sind zwei Aussenleiter der Netzzuleitung durch einen Elektrofachmann zu tauschen.

#### Montage des Steuerkastens

Steuerkasten in einem trockenen Raum möglichst an einer Innenwand und möglichst höher als der Wasserspiegel anbringen. Führen Sie die Leitungen durch die Stopfbuchse in den Steuerkasten. Passen Sie dabei den ausschneidbaren Dichtring dem Durchmesser der Leitung an. Ziehen Sie die Stopfbuchse gut an, und füllen Sie den verbleibenden Raum zwischen Stopfbuchse und Leitung mit einem dauerelastischen Kitt. Befestigen Sie den Steuerkastendeckel mit den Schrauben.

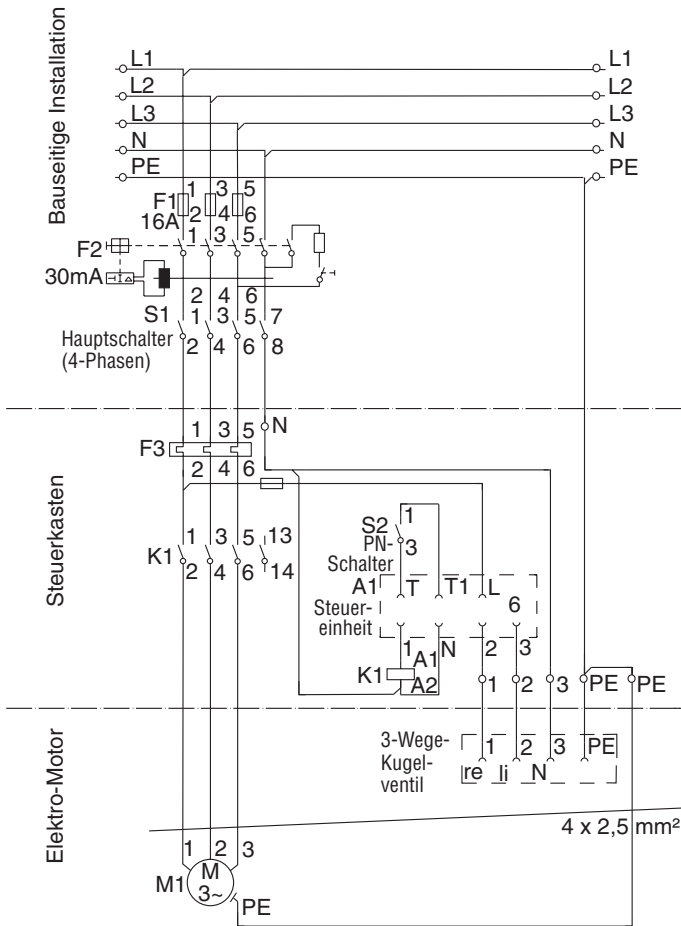


### Schrauben gut anziehen.

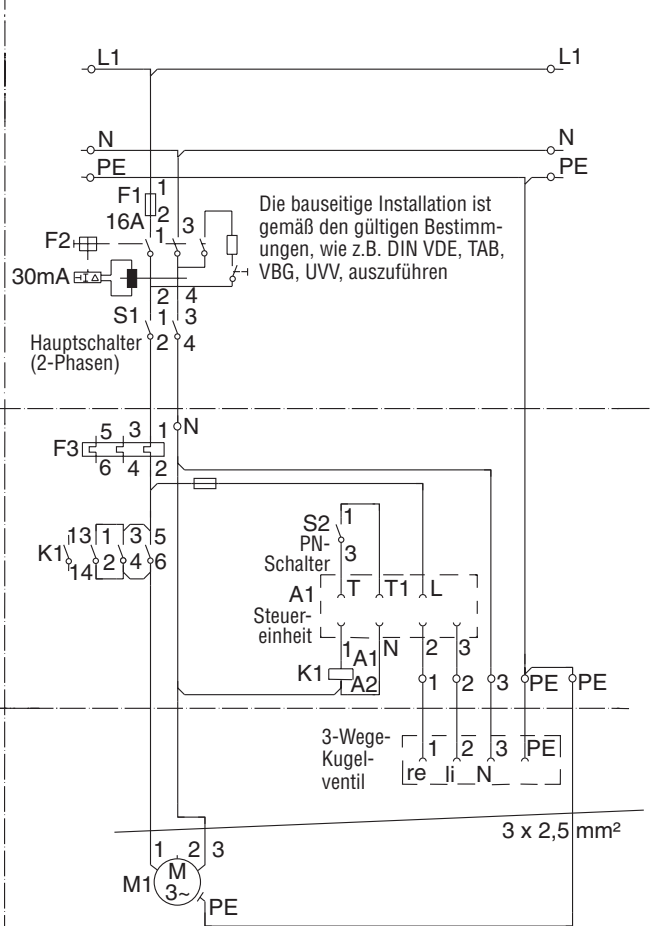
Funktion

Muß der Steuerkasten aus baulichen Gegebenheiten an einer Aussenwand, einem Schwimmbad-Umgang oder in einem Schacht montiert werden, müssen zwischen Wand und Steuerkasten die beiliegenden Abstandsstücke angebracht werden. So wird eine Kältebrücke vermieden.

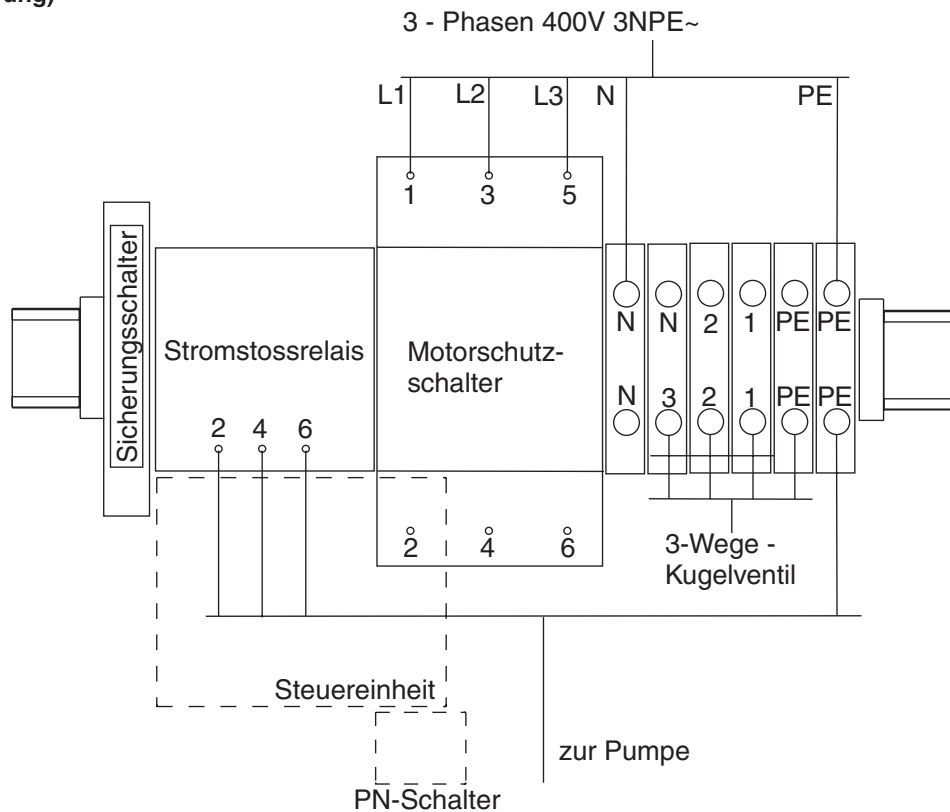
**Schaltplan 3 - Phasen 400V 3NPE~  
(unbeleuchtete Ausführung)**



**Schaltplan 1 - Phasen 230V 1NPE~  
(unbeleuchtete Ausführung)**



**Schaltplan 3 - Phasen 400V 3NPE~  
(unbeleuchtete Ausführung)**





## Preface

Your unit has been built in accordance with state of the art technology and safety standards. However, the unit can be dangerous if it is operated by persons who have not received the necessary training or instruction, or if it is used improperly. Therefore, everyone entrusted with the task of installing the unit, setting it into operation, operating, maintaining and repairing it, must read and understand the Operating Instructions and - especially - the Safety Instructions. Before using the unit for the first time, you and/or your personnel should definitely receive instructions from the specialist consultant. If, contrary to expectations, technical defects occur in your unit, please contact the customer service department or your dealer.

<b>LIST OF CONTENTS</b> .....	<b>PAGE</b>
<b>1 SAFETY INSTRUCTIONS</b> .....	<b>8-9</b>
<b>2 FINAL ASSEMBLY INSTRUCTIONS / FOR AUTHORIZED PERSONS ONLY</b> .....	<b>9-10</b>
<b>3 OPERATION / INFORMATION FOR THE USER OF THE UNIT</b> .....	<b>10-11</b>
3.1 Before starting .....	10
3.2 First time operation .....	10
3.3 Time operation .....	10
3.4 Operating the System .....	10
3.5 Winterization .....	10
<b>4 SERVICE</b> .....	<b>12</b>
<b>5 INFORMATION FOR THE ELECTRICIAN</b> .....	<b>12-14</b>
5.1 Notice for installation a stationary Pool pump JETSTREAM BAMBO2, BAMBO, JUNO, COCO, VIVA, LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, EuroJet, DUNA, MIRO, LARGO, PUNTO, (without illumination).	12-14
<b>6 Wiring diagramm DOPPIO with illumination</b> .....	<b>15</b>

## 1 SAFETY INSTRUCTIONS

### 1.1 Before Setting into Operation

Before installation and setting into operation, the Safety Instructions and the Operating Instructions must be carefully read and observed. You must definitely comply with the requirements of the uwe company and of the standards authorities.

### 1.2 Setting the Unit into Operation for the First Time

Before the unit is set into operation, the local safety regulations and the Safety Instructions must always be complied with.

### 1.3 Sources of Danger

#### Warning!

The JETSTREAM system forces up to 1200 litres of water per minute into the pool through the nozzle. If all of this enormous force is used for massage, it can cause injuries to muscles and to connective tissue, as well as internal injuries. Because of the reduced electrical resistance of the human body in swimming pools and the resulting increased probability of the occurrence of dangerous currents in the body, increased safety requirements are imposed on the electrical installation.



Warning

**Therefore, you must observe without fail the following Safety Instructions:**

**The JETSTREAM has substantial power. Before starting a massage, it is essential that you reduce the pressure.**

**Do not utilize full thrust against soft parts of the body.**

**Always switch off pump before adjusting angle of nozzle.**

**For large-area massage, reduce the strength to half thrust.**

**Always switch off the pump before attaching and detaching the massage fitting**

**To massage a single part of the body, grip the massage hose firmly. When using the hose keep a distance from those parts of the body that require massaging.**

**Do not approach the suction filter with long hair unless tied back.**

**Always switch off the pump before attaching and detaching the massage hose.**

**For point massage, hold the nozzle of the massage hose firmly in your hand under water. Guide the nozzle of the massage hose over the required areas of the body but at some distance from them.**

**Do not dive to the suction grille (if there is one) with long, unrestrained hair.**

For requirements regarding the appropriate electrical installation, please see "Information for the Electrician" as per part 7. Parts of the equipment that contain electrically live parts must not be accessible to pool users. Units and unit parts containing electrical components must be installed or fixed in such a way that they cannot fall into the water. Units of enclosure class I must be connected to permanently laid cables.



#### 1.4 Proper Operation

All units are intended solely for operation in covered swimming pools and in open-air swimming pools with a water temperature up to 35°C. The units are suitable for installing and operating in installations and rooms in areas 1 and 2 as per EN-60335-2-41. The pump is normally installed in a void or pit behind the pool wall, but it is necessary to ensure that the environment is dry and that the motor is protected by a suitably sized floor drain to prevent flooding.

The control panel should be installed either in a dry walkway or in an adjacent room, if possible higher than the water level. Any kind of use other than the intended use is improper and the manufacturer will not accept liability for any damage or injury resulting from improper operation; the user alone must bear this risk. Proper operation also includes compliance with the operating, maintenance and repair conditions specified by the manufacturer. Maintenance work, repair work and suchlike may only be performed by authorised persons. The units may only be used by persons who are familiar with them and who have been informed about the dangers. The relevant regulations for the prevention of accidents and the other generally recognised rules relating to safety and to occupational medicine must be complied with. If unauthorised modifications are made on the units, the manufacturer will not accept liability for any resulting damage or injury.

#### 1.5 Product Liability

The user's attention is expressly drawn to the fact that the unit should only be operated in the proper manner and as instructed. If operated improperly and not in accordance with instructions then the user must bear sole responsibility. In such circumstances therefore, the manufacturer cannot accept any liability.

#### 1.6 Procedure in an Emergency

Leave the water immediately, switch off the electrical supply to the unit by operating the main power switch or circuit-breaker, and secure the unit to prevent it from being switched on again without authorisation.

#### 1.7 Explanation of the Danger Symbols



**Warning!**

**In these Operating Instructions, we have used this symbol to mark all text which relates to your safety. Please pass all safety instructions on to all other users.**



Function

**In these Operating Instructions, we have used this symbol to mark all text containing instructions that are necessary for the correct function of the equipment.**

**Please be sure to obey these instructions in order to avoid damage to the unit.**

## 2. ASSEMBLY INSTRUCTIONS

### INSTRUCTIONS FOR AUTHORIZED PERSONS ONLY

#### Before Installation

The safety instructions must be read carefully before installation. You must without fail comply with the requirements stated by the uwe company and by the relevant standards authorities. If the instructions are not observed, the installation engineer shall bear the sole responsibility. The manufacturer shall thus be absolved of any liability.

**Before installing the pump, the valve and the electrical box, the following requirements should be taken into consideration:**

- Hose connections should be as short as possible.
- Use as few elbows as possible.
- Unless you are installing a self priming pump, the pump must be installed below the water-level
- The pump must be sited in an adequately sized, dry and ventilated area, equipped with a floor drain to prevent any likelihood of flooding.
- Ensure that the pump is installed using rubber mountings and metallic washers.

### Installation of ball-valves; Suction - and pressure-hose; Valve; Pump (picture 1)

- Glue the ball-valves (3 and 4) with “ TANGIT “ into the transition-sleeve of wall- Fitting. After gluing, the ball-valve should be open and closed, (picture 1).
- Install the suction - and pressure-hose (1) from the pump



#### **Don't forget to fit the seal between the Special Brass Nipple” and the Pump - Connection**

Warning

- Fix down the pump securely with masonry screws.
- Install the motor-valve (2) as close as possible to the Pressure - Connection of the pump;
- Further connections for the suction and pressure pipe work must be sized and installed to suit the location of equipment and pipe layout.

### Mounting the control panel

The Electrical Box should be installed in a dry location above the water-level either close to the pump or in an adjoining area. Connections must be effected carefully in accordance with EN 60335-2-41. Connection to the power supply should be effected by means of a 5 x 2,5 mm<sup>2</sup> (3N PE 400V) cable or a 4 x 2,5 mm<sup>2</sup> (3 PE 230 V) cable. Both a power switch, with which the unit can be isolated from the power supply on all poles, and an earth leakage circuit breaker (R.C.C.B.) should be provided in this cable (see: “Information for the Electrician)

- Connect the 10 meters of Pneumatic - hose on to the Pneumatic – Switch at the underside of the electrical box. Shorten the length of the hose if necessary.
- The cable attached to the motor-valve cable should be connected into the electrical box in accordance with the wiring connection diagram. It is important that the all cable-supplies are fixed in such a way that no condensation forming on the cables can penetrate to the electric-box.

### Installing the air inlet fittings

Insert the non return valve into the end of the air inlet tube. Fix the clip (17 to the pool wall in such a way that the opening of the air inlet fitting (16 is at least 5 cm above the maximum water level of the pool. Push the tube over the straight connector of the valve. Secure the tube with the pipe clamp.

#### Note:

- The non return valve has to be fixed above water level and it prevents any backup when the pump started.



#### **Therefore the valve has to be fixed above water level.**

Function

Shorten the air inlet tube if it is longer as necessary. The shorter the tube, the lesser the resistance and the higher the volume of air flow.

## 3 OPERATIONS / INFORMATION FOR THE USER OF THE UNIT

### 3.1 Before starting

Safety precautions and operating instructions must be carefully read and observed before setting up and operating.

### 3.2 First time operation

Before operating, local safety requirements must be met and safety precautions must be observed.



- Do not set a defective unit into operation.**
- Display the Safety Instructions in a clearly visible manner.**
- Keep the Operating Instructions available.**
- The water temperature must not exceed 35°C.**

Warning

### 3.3 Time operation

- Open all ball-valves , (please wait, until the -system is with water is filled).
- Test the correct rotation of the pump by quickly switching the pump on and off and noting the direction of rotation, (directional-arrow on the pump).

### 3.4 Operating the System, (picture 2)

- Start the pump by pressing the Pneumatic Switch and the motor-valve switches on the Counter Current Unit.
- Press the Pneumatic Switch again and the motor-valve switches to operate the massage-station.
- Press the Pneumatic Switch once more and the complete system is switched off.

### 3.5 Winterization

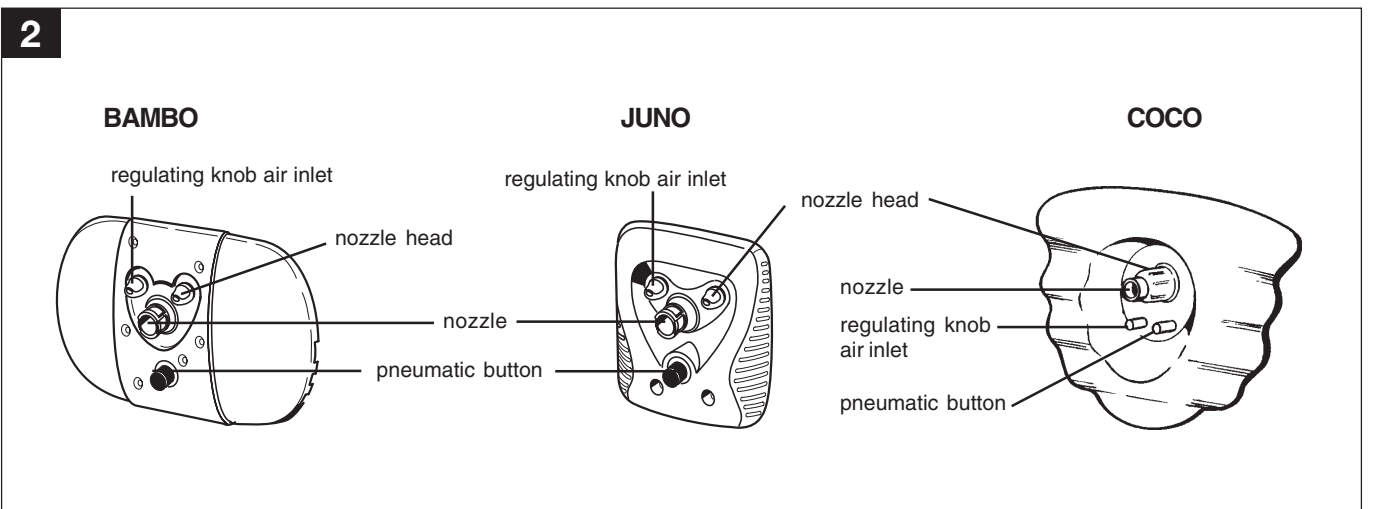
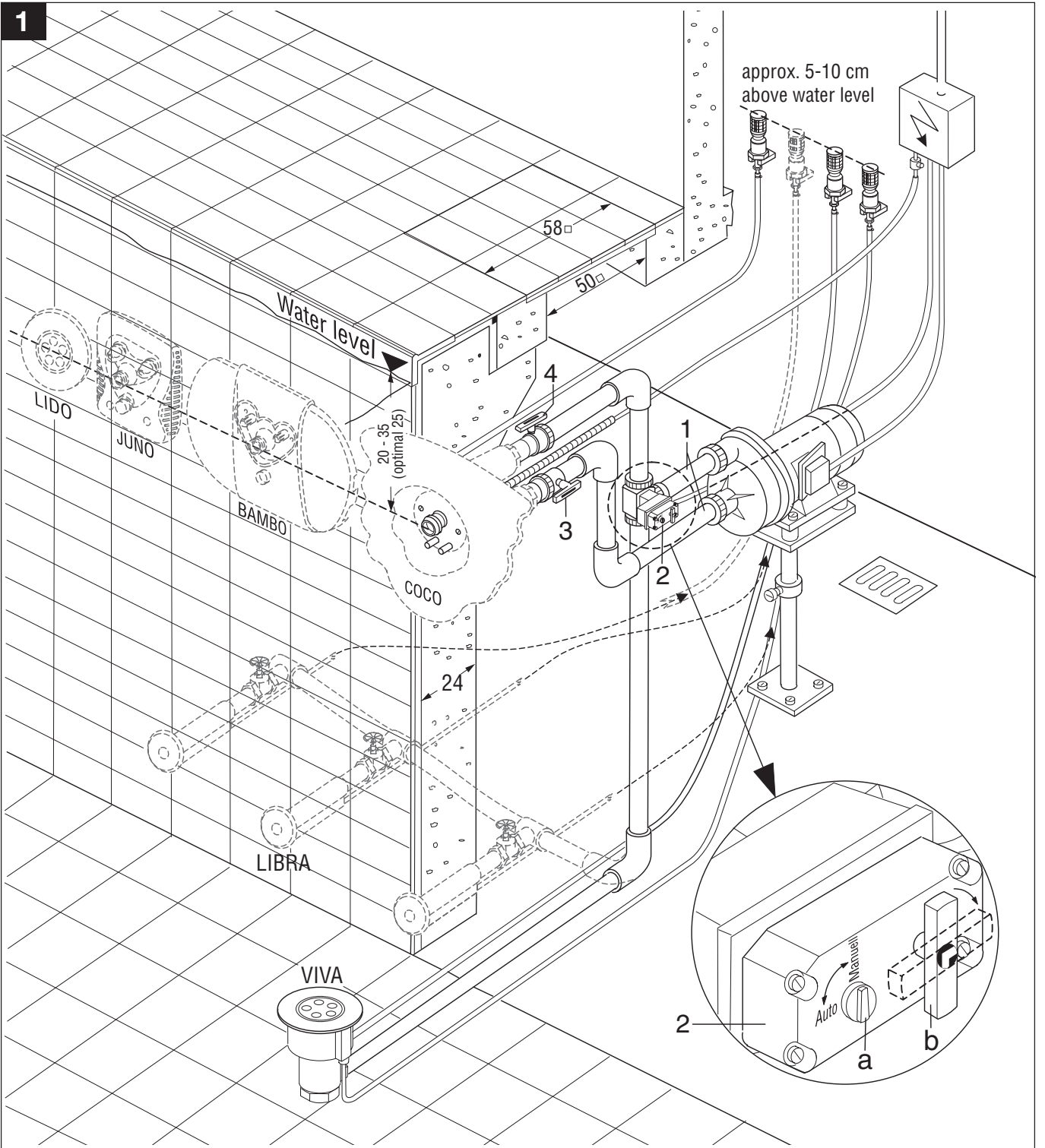
If the unit is installed in a pool where there is a danger of freezing, the water level has to be reduced to the lowest point of the front plate. Close the valve on the suction side of the pump, then unscrew the drain screw at the underside of the pump.



#### **Do not replace the drain screw after the pump has drained down.**

Warning

To de-winterise the system, screw in the drain screw, open the valves and fill the pool. Before switching on, rotate the pump by hand several times by turning the ventilation fan in the direction shown.



## 4. SERVICE



### Disconnect unit from the mains!

Warning

Operate the unit only in ideal conditions. Take care to have it regularly checked and serviced. When repairing or bringing the system back into operation, ensure that the system has not been tampered with.

The unit must only be serviced by authorized personnel. Do not carry out any work which might impair the safety of the unit. Only buy original spare from your Dealer or uwe.

## 5 INFORMATION FOR THE ELECTRICIAN

### 5.1 Notes about connection of the pool pumps JETSTREAM JETSTREAM BAMBO2, BAMBO, JUNO, COCO, VIVA, LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, EuroJet, DUNA, MIRO, LARGO, PUNTO, (version without illumination).



#### This affects your safety!

Warning

Therefore, perform all work carefully in accordance with the regulations EN-60335-2-41. You must observe without fail the safety instructions and the requirements stated by the standards authorities.

All work on the pool pump may be performed only by firms having authorisation from the uwe company, or by trained electrical experts. The EN regulations and the relevant accident prevention regulations must be observed in all work where voltage is present.



#### Important notes!

Warning

#### 1 Connection to the indoor wiring

For the connection of the 400 V 3N AC 50 Hz (three-phase) electrical supply to the control panel and motor, a conductor cross-section of at least 5 x 2.5 mm<sup>2</sup> CU is necessary (pay attention to the length of the cable). An all-pole isolating switch with 3 mm contact must be provided in the mains cable.

#### 2 Safety precautions

To prevent shock-hazard voltage, the unit must be made safe by protective grounding as per EN-60335-2-41 and by installing a 30 mA earth leakage circuit breaker (R.C.C.B.). Furthermore, the motor must be connected as per EN-60335-2-41 to the potential equalisation system.

#### 3 Fusing

For 400 V: 16 A slow-blow fuses, or 16 A automatic circuit-breakers. Pay attention to cable length and voltage drop.  
For 230 V: 16 A slow-blow fuses, or 16 A automatic circuit-breakers. Pay attention to cable length and voltage drop.

#### 4 Power consumption

The maximum power consumption of the pump units at a nominal voltage of 400 V 3N AC 50 Hz is as follows:

COCO, DUNA, LARGO, PUNTO	2,5 kW bzw. 3,5 kW
BAMBO2, BAMBO, JUNO, VIVA, LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, MIRO 2-3	3,5 kW
EuroJet, DUNA, MIRO, LARGO, PUNTO	1,7 kW bzw. 3,2 kW (1N PE ~ 230 V 50 Hz)

#### 5 Motor protection

The necessary switching and safety elements are accommodated in the control panel, and so there is no need for any additional motor protection. Please check whether the over current relay is adjusted to suit the rated current of the motor.

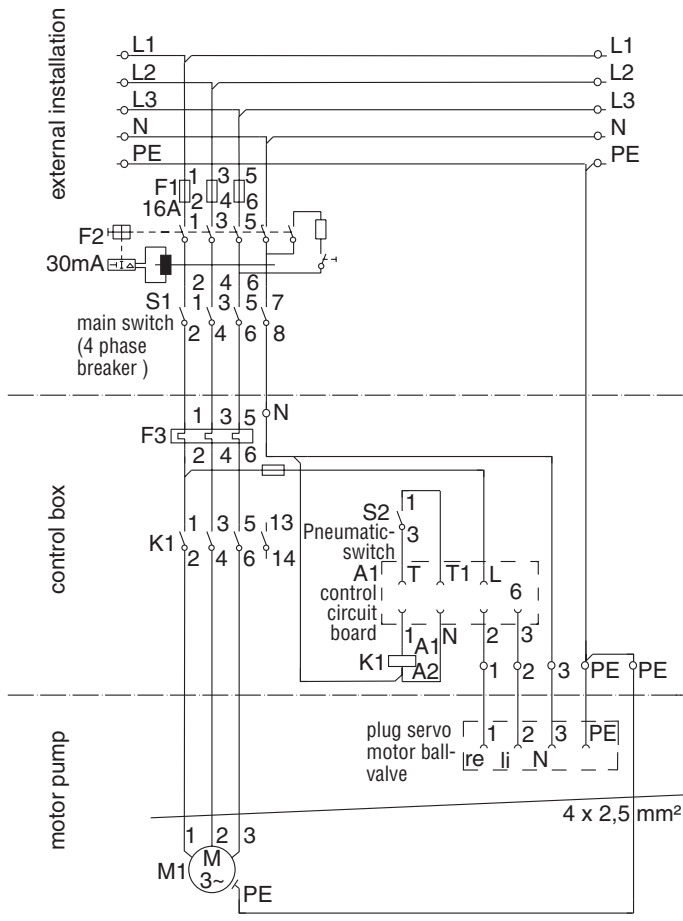
#### 6 Direction of rotation

Please check the direction of rotation. To do this, observe the direction-of-rotation arrow on the pump. To check the direction of rotation in the dry-running state, switch the pump on for 2 - 3 seconds only, in order to prevent damage to the rotating mechanical seal. If the direction of rotation is wrong, the flow speed is much lower, and furthermore the drive motor takes a higher current, and so the over current relay might respond. If the direction of rotation is wrong, two phase-wires of the mains cable should be interchanged by an electrical expert.

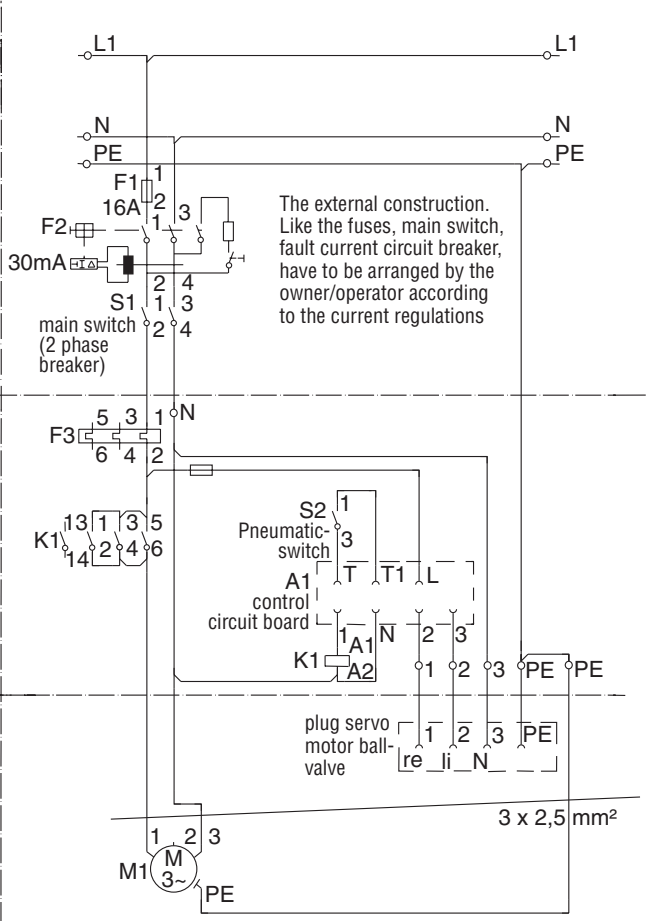
#### Installing the Control Panel

Install the control panel in a dry environment, on an internal wall and if possible higher than the water level. Open the control panel by means of the key supplied. Pass the wires into the control panel through the glands, and connect the wires in accordance with the wiring diagram. Tighten the glands.

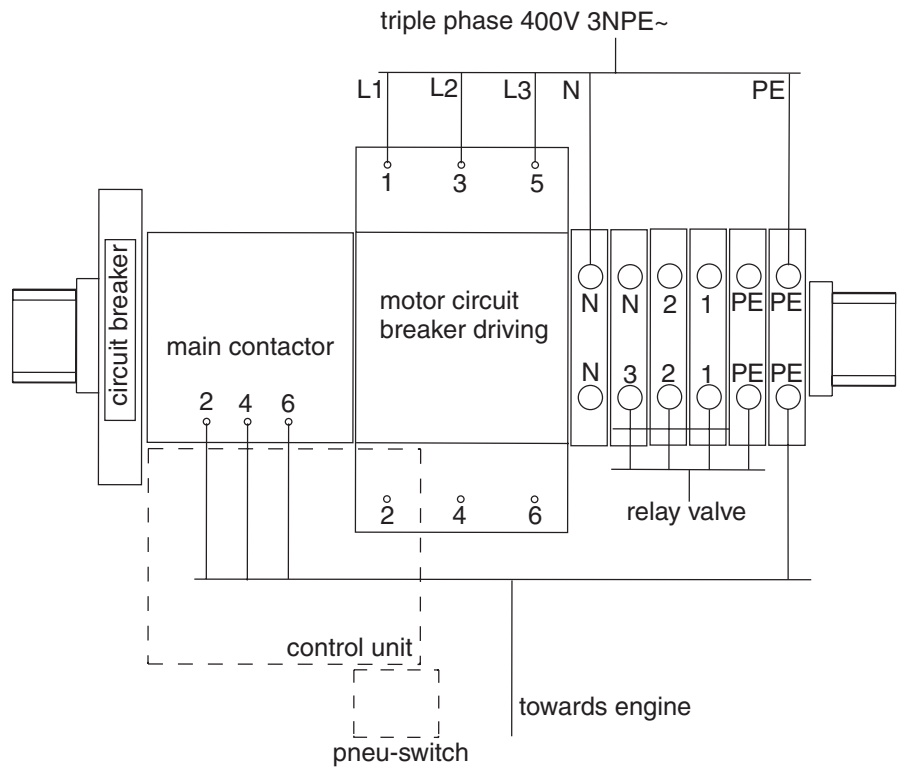
**Wiring diagramm DOPPIO without illumination**  
triple phase 400V 3NPE~



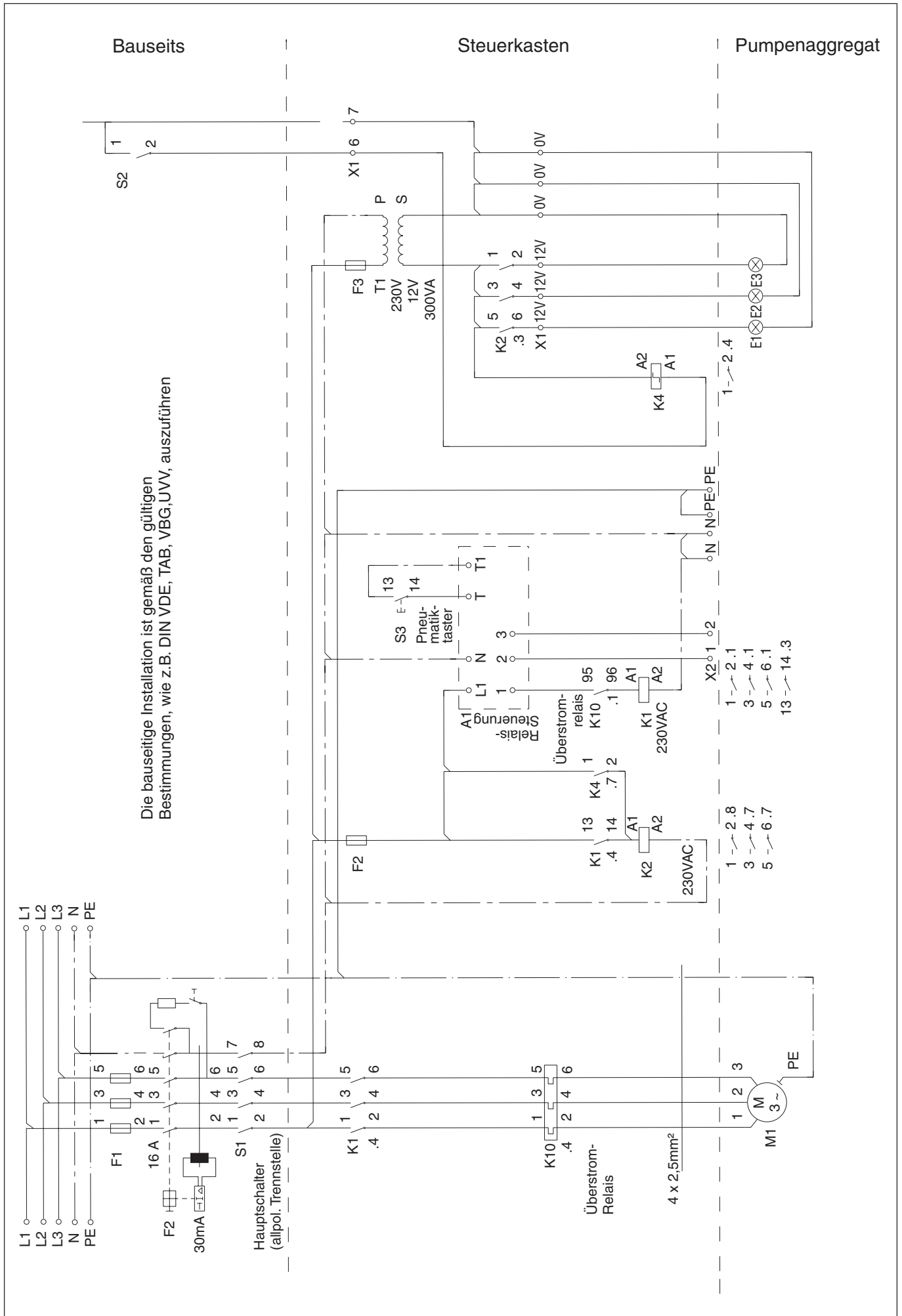
**Wiring diagramm DOPPIO without illumination**  
single phase 230V 1NPE~



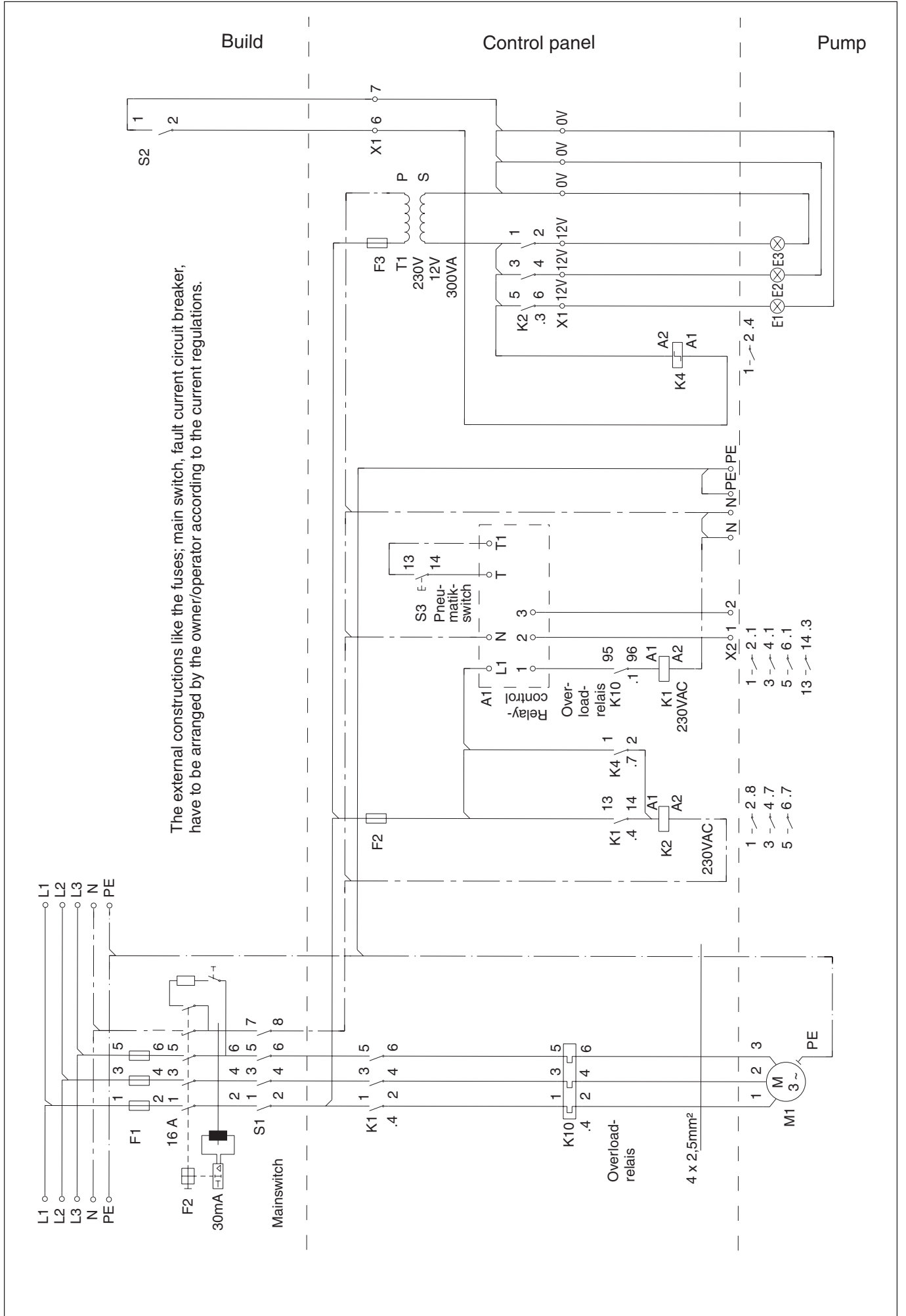
**Wiring diagramm DOPPIO without illumination**  
triple phase 400V 3NPE~



## 6 Schaltplan DOPPIO für beleuchtete Ausführung



6 Wiring diagramm DOPPIO with illumination



uwe GmbH  
Buchstraße 82 · Postfach 2020  
D-73510 Schwäbisch Gmünd  
Tel. (07171) 103-0 · Fax (07171) 103-106



ID.-NR. 266 773 / 07/05